



## Newsletter Komfortlüftung 2017/2

Kufstein, Dezember 2017

### Inhalt

1. Neue österr. Richtwerte für Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)
2. Neue Tiroler Wohnbauförderung – Komfortlüftung
3. Tiroler Wohnbauförderung verweist auf GET Datenbank
4. Qualitätskriterien werden aktualisiert
5. Weiterbildung „Energieeffizienz, Schall und Hygiene“ bei Komfortlüftungen
6. Knowledge Fox Kurse „Lüften - aber wie?“ und „Komfortlüftung“



## 1. Neue österr. Richtwerte für Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Der seit 2006 bestehende Richtlinieneteil zur Bewertung der Innenraumluft des BMLFUW für Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>) wurde aufgrund neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse über den Einfluss auf die Leistungsfähigkeit von Menschen vollständig überarbeitet. In der neuen Richtlinie, die unter Mitarbeit der Kommission Klima und Luftqualität (KKL) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) publiziert wurde, gibt es nun vier Raumklassen, in denen unterschiedliche CO<sub>2</sub>-Höchstwerte (als arithmetischer Mittelwert) gelten. Es wird auch nicht mehr zwischen mechanisch und natürlich belüfteten Räumen unterschieden, sondern nur nach der tatsächlichen Nutzung.

Die Richtwerte für Schul- und Unterrichtsräume (Klasse 2) entsprechen mit 1.000 ppm als maximaler mittlerer Immissionskonzentration über eine Unterrichtsstunde den in Kürze erscheinenden "Anforderungen an Lüftungskonzeptionen in Gebäuden - Teil I: Bildungseinrichtungen" der Kommission Nachhaltiges Bauen (KNBau) und Innenraum-Lufthygiene-Kommission (IRK) beim deutschen Umweltbundesamt.

CO<sub>2</sub> in Innenräumen Richtlinie Österreich

## 2. Neue Tiroler Wohnbauförderung – Komfortlüftung

Die mit 1.10.2017 in Kraft getretene Tiroler Wohnbauförderung bedeutet für die Komfortlüftung weiterhin eine sehr gute Fördersituation. Neben den drei Bonuspunkten für die Luftqualität können im Bereich Energie auch noch bis zu 3 Punkte und beim Luftdichtigkeitstest ein Punkt je € 10/m<sup>2</sup><sub>NF</sub> für das MFH und € 12/m<sup>2</sup><sub>NF</sub> für das EFH als verlorener Zuschuss erreicht werden. Für ein zertifiziertes Passivhaus bzw. ein klimaaktiv Gold Haus gibt es nochmals einen Punkt dazu. Insgesamt können 19 Punkte unter dem Titel „energiesparende und umweltfreundliche Maßnahmen“ erreicht werden. Damit sind die Mehrkosten für ein Passivhaus bzw. den klimaaktiv Gold Standard gegenüber der Bauordnung je nach Ausgangssituation bzw. Berechnungsmethode normalerweise abgedeckt. Bei einem verlorenen Zuschuss pro m<sup>2</sup> von maximal € 190,-- für das MFH bzw. € 228,-- für ein EFH sollte es daher eigentlich nur noch Passivhäuser bzw. klimaaktiv Gold Häuser geben. Tirol hat bewiesen, dass auch bei einem Wechsel zum HWB<sub>Ref</sub> die Komfortlüftung nicht das Nachsehen haben muss, und dass es Tirol ernst ist das Klimaziel 2050 zu erreichen. Bauträger und Häuslbauer haben nun eigentlich in Tirol keine Ausrede mehr, dass ökologische Gebäude von den Investitionskosten her zu teuer wären.

WBF-Tirol-Richtlinie 2017

## 3. Tiroler Wohnbauförderung verweist auf GET Datenbank

Mit der Änderung der Tiroler Wohnbauförderung vom 1.10.2017 verweist die Richtlinie nun, wie schon angekündigt, für die förderbaren Lüftungsgeräte auf die GET Datenbank. Auf der GET Datenbank sind aber nicht nur Lüftungsgeräte, sondern auch alle von den Herstellern eingepflegten förderbaren Wärmepumpen, Holzheizungen etc. enthalten. Die Liste der förderbaren Geräte von komfortlüftung.at gilt daher nur noch für Anträge vor dem 1.10.2017. Die Geräteliste von komfortlüftung.at wird daher nicht mehr aktualisiert. Bei der GET Datenbank gibt es eigene Abfragen, bei denen nur jene Geräte gelistet werden, die auch in Tirol gefördert werden. Die Qualitätskontrolle bzw. Freigabe der Geräte auf der GET Datenbank wird im Bereich Lüftung dem Verein komfortlüftung.at durchgeführt.

z.B. Liste der förderbaren Lüftungsgeräte mit Feuchterückgewinnung

## 4. Qualitätskriterien werden aktualisiert

Die Qualitätskriterien für den Bereich EFH, MFH und Schulen bzw. Kindergärten werden aktualisiert und stehen ab sofort in der „Vorabversion“ als Download zur Verfügung. Anregungen für die Endversion können noch bis zum 8.1.2018 eingebracht werden.

- 55 Qualitätskriterien für das EFH
- 60 Qualitätskriterien für das MFH
- 61 Qualitätskriterien für Schulen bzw. Kindergärten

Die wesentlichen, schon vorgenommenen Änderungen:

- Filter – Anpassung an die neue Filternorm ISO 16890, welche die EN 779 ab Mitte 2018 ablöst (ISO schon in Kraft, EN 779 wird im Sommer 2018 zurückgezogen)
- Geräteprüfung: Vereinheitlichung auf EN 13141-7
- Stromeffizienz: Anpassung der Werte an die Prüfung nach 13141-7 mit 50 Pa externem Druck

## 5. Weiterbildung „Energieeffizienz, Schall und Hygiene“ bei Komfortlüftungen

Gemeinsam mit dem AIT und der KLA bietet komfortlüftung.at einen modularen Kurs zum Thema Komfortlüftung an. Der Kurstag mit dem Thema „Energieeffizienz, Schall und Hygiene“ wird am **Freitag, den 26.1.2017** in Wien und am **Dienstag, den 30.1.2017** in Innsbruck angeboten.

Weiterbildung Komfortlüftung EFH	
Komfortlüftung-Kompakt KLA	<b>Komfortlüftung Vertiefung 1 - 3</b>
	1. Energieeffizienz, Schall, Hygiene
	2. Planung Schlauchsysteme mit Praxis
	3. Planung Wickelfalzsysteme mit Praxis

### Information bzw. Anmeldung:

Thomas Natiesta  
AIT Austrian Institute of Technology  
Tel.: +43(0)50 550-6041  
Fax.: +43(0)50 550-6679  
[thomas.natiesta@ait.ac.at](mailto:thomas.natiesta@ait.ac.at)  
[www.ait.ac.at](http://www.ait.ac.at)

## **6. Knowledge Fox Kurse „Lüften - aber wie?“ und „Komfortlüftung“**

Im Rahmen von klimaaktiv gestaltete komfortlüftung.at zwei Knowledge Fox Kurse zum Thema Lüftung. Einen Kurs für Endkunden zum Thema „Lüften - aber wie?“ und einen Profikurs zum Thema „Komfortlüftung“. Die Knowledge Fox Kurse können sie am Computer oder per App für iOS bzw. Android durchführen.

[https://www.klimaaktiv.at/ueber-uns/aktuelles/klimaaktiv\\_app.html](https://www.klimaaktiv.at/ueber-uns/aktuelles/klimaaktiv_app.html)

**Erholsame Feiertage - mit viel frischer Luft - und alles Gute für 2018 wünscht Ihnen komfortlüftung.at**

**Andreas Greml**